

mir schuldig/der Erste 1348. Taler. Der ander 496. Taler/
wie viel ist's in summa? Stehet also: Erste/ 1348. Taler.
Ander/ 496. Taler.

So fange ich nu an bein der Rechten hand / vnd gebe alle Zahlen
welche in der Ersten ordnung vnder einander stehen/ (wiewol ihrer
in diesem Exempel nur zwo seind) auff oder abwärts zusammen/
Als 6. vnd 8. Taler zusammen seind 14. Wann diese zwo Zahlen
als 6. vnd 8. im Addirn nur eine Figur gegeben hetten/so hette ich
dieselbige gerichts darunder schreiben mögen / weil sie aber zwo Fi-
guren bringen/als 1. vñ 4. so schreibe ich in diesen vñ anderen der glei-
chen Exempeln/ do im zusammen geben / zwo oder drey Figuren er-
wachsen / allemahl die erste Figur bein der Rechten hand gerade
hienab/Als in diesem Exempel ist es die vier/ kömmt also: 1348.
496.

$$\begin{array}{r} 1348 \\ 496 \\ \hline 1844 \end{array}$$

Die ander Figur als die Eins / die ich nach behalte/die Addir ich im
sinn in der andern ordnung zu der 9. Nemblichen darumb / weil
solche Ziffer 1. gleich die ander stete/welche Zehen bedeutet/betrifft/
vnd ohne diß vnder 9. so auch in der andern Stete stehet/vnd Neun-
zig bedeutet/ wie gemelt/Alle mahl gleiches vnder gleiches / Eines
vnder eines/ Zehen vnder zehen / Hundert vnder hundert / Tausent
vnder tausent / gesetzt werden muß. Wann nun die eines der 9.
im Sinn zugethan/ daraus 10. wird / So Addir ich die 4. welche
vber der 9. stehet/ auch darzu/ wird 14. dann 1. 9. vnd 4. ist so viel/
vnd setze abermal die erste Figur als die 4. gleich vnter die Addirten
Zahlen/ Als 1348. vnd gebe die 1. weil sie wiederumben vmb ein
496. stette nach der Linken hand rucket/ vnd sich
44. vmb Zehennmal erhöht/ der nechsten vnd als

so der dritten Ordnung zu/ nemblich der 4. so wird daraus 5. dar-
zu die drey so darüber stehet/ wird 8. diese setze ich gleich darunter/
wie allhie zusehen/ 1348. Weiter gehe Ich zur vierden Ordnung/
496. in welcher nicht mehr dann nur oben ein
844. eines zufindē dieselbige setz ich auch gleich
B ij darunter/